

Hinweise zum Ausfüllen der Anlagen

BlätterDatenbegleitschein und Anlagen 1a bis 3

Die Formulare müssen **vollständig ausgefüllt, ausgedruckt** und dem Antrag **beigefügt** werden.

Das Blatt **>Datenbegleitschein<** muss zudem **unterschrieben** werden.

Besondere Verhältnisse sollten jeweils im Bemerkungsfeld erläutert werden.

Die vorliegende **Excel-Datei** bitte per e-mail an das **LELF** schicken!

Futtermittelhilfe@lelf.brandenburg.de

Damit unterstützen Sie eine zügige Bearbeitung.

Alle ausgedruckten Blätter zudem per **Briefpost** über das Amt für Landwirtschaft im Kreis an das LELF, Referat41 schicken.

Nur so wird der Antrag **wirksam**.

Anlage 1a

Sofern eine Kulturart im Jahr 2018 (Spalte 2 und 4), jedoch nicht in den Vorjahren (Spalte 3) angebaut wurde, kann keine Ertragsangabe für die Vorjahre aus dem Betrieb vorliegen. In diesem Fall sollte der Durchschnittsertrag für den Landkreis (aus Tabelle Ertragsmittelwerte) in Spalte 3 eingesetzt werden. Im entsprechenden Kontrollkästchen (Spalte 6) ist ein Haken zu setzen.

Für Ackerfutter werden die jeweiligen Naturalerträge angegeben, unabhängig davon, ob daraus Grünfutter, Silage, Heu ... produziert wurde.

Wenn im Jahr 2018 (noch) keine Ertragsmessungen vorliegen, können diese geschätzt werden.

Fehlende Angaben werden farblich markiert (pink). Bei keiner Übereinstimmung zwischen Kreis-Ertragsmittel und Angabe im 3-Jahres-Zeitraum erfolgt die Markierung in Ocker.

Anlage 1b

Die Angaben zu Tierbeständen geben Auskunft über die Tierbestände. Obwohl lt. Richtlinie Punkt 4.2 nur angegeben werden soll, ob Tiere vorhanden sind oder nicht, sind die Daten aus Anlage 1b zur Plausibilisierung der Futter Zukauf- und Verwendungsmengen erforderlich.

Anlage 2a

Hier werden nur die förderfähigen Futtermittel berücksichtigt. Sofern für 2018 noch Futterzukäufe ausserhalb des Förderzeitraumes (nach dem 15.10.) geplant sind, können diese mit aufgeführt werden.

Anlage 2b

Der Futterverbrauch setzt sich aus zugekauften Futtermittel und dem Futtereinsatz aus eigener Produktion (Innenumsatz) zusammen. Der Innenumsatz beinhaltet gefütterte Mengen aus dem aktuellen Erntejahr inclusive Fütterung aus Lagerbeständen. Zur Plausibilitätsprüfung in Bezug auf die Erzeugung muss die Änderung der Futtervorrät angegeben werden. Auch hier sind Planungen bis zum Jahresende aufzuführen.

Anlage 3

Bitte nur die förderfähigen Futtermittel eintragen. Keine anderen Handelsfuttermittel oder Ergänzungszusätze (MAT, Sojaschrot, Mineralfutter) aufführen.

Datenbegleitschein für die Anlagen zum

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Milderung der Auswirkungen widriger Witterungsverhältnisse im Jahr 2018 auf die Futtermittellieferung in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Tierhaltung

Antragsteller Name/Firma:

Strasse:

PLZ, Ort:

BNRZD

Landkreis

beigefügte Anlagen

- 1a Ermittlung des Ertragsausfalls aufgrund der Dürre
- 1b Tierhaltung
- 2a Zukauf von Futtermitteln (jährlich)
- 2b jährlicher Futtereinsatz
- 3 Nachweis Futterzukauf/ Bezahlte Rechnungen (Anzahl Blätter:)
- 4 De-minimis-Erklärung

Bemerkungen

Ort, Datum

Unterschrift/Firmenstempel

Anlage 1a zum

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Milderung der Auswirkungen widriger Witterungsverhältnisse im Jahr 2018 auf die Futtermittellieferung in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Tierhaltung

Ermittlung des Ertragsausfalls aufgrund der Dürre

Kulturart *	2018	Ernteertrag			kein Anbau in Vorjahren
		im Mittel der drei Vorjahre **	2018	Rückgang	
	ha	dt/ha	dt/ha	%	
1	2	3	4	5	6
Marktfrüchte					
<i>bei Standardfeuchte</i>					
Winterweizen				<input type="checkbox"/>	
Wintergerste				<input type="checkbox"/>	
Sommergerste				<input type="checkbox"/>	
Hafer				<input type="checkbox"/>	
Getreidestroh				<input type="checkbox"/>	
Ackerfutter ***					
Mais (<i>Frischmasse</i>)				<input type="checkbox"/>	
Ackergras (<i>Trockenmasse</i>)				<input type="checkbox"/>	
Kleegras (<i>Trockenmasse</i>)				<input type="checkbox"/>	
Luzerne (<i>Trockenmasse</i>)				<input type="checkbox"/>	
Luzerne-Gras (<i>Trockenmasse</i>)				<input type="checkbox"/>	
sonst. Ackerfutter					
Grünland ***					
Wiese (<i>Trockenmasse</i>)				<input type="checkbox"/>	
Weide (<i>Trockenmasse</i>)				<input type="checkbox"/>	
alle Kulturen	gewogener Mittelwert				

* nur Arten, die im Betrieb als Futter eingesetzt werden, vgl. Richtlinie 4.1

** ohne Wirtschaftsjahre, in denen Beihilfen auf Grund widriger Witterungsverhältnisse oder Naturkatastrophen gewährt wurden; wenn in den Vorjahren kein Anbau der Art vorlag, kann der Kreisdurchschnittsertrag verwendet werden

***Zusammenfassung der jeweils verschiedenen Produkte (Grünfutter, Silage, Heu ...)

Bemerkungen

Anlage 1b zum**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Milderung der Auswirkungen widriger Witterungsverhältnisse im Jahr 2018 auf die Futtermittellieferung in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Tierhaltung****Tierhaltung**

Tiergruppe	Anzahl im Mittel der vorangegangenen 3 Wirtschaftsjahre*	Anzahl im Wirtschaftsjahr 2018
	Stück	Stück
1	2	3
Kälber / Jungvieh unter 6 Mo.		
Rinder 6 Mo bis 2Jahre		
Rinder über 2 Jahre		
Milchkühe		
Mutter-und Ammenkühe		
Mutterschafe		
andere Schafe > 1 Jahr (außer Mutterschafe)		
Ferkel		
Zuchtschweine über 50 kg		
Mastschweine (gesamte Mastdauer)		

* ohne Wirtschaftsjahre, in denen Beihilfen auf Grund widriger Witterungsverhältnisse oder Naturkatastrophen gewährt wurden
jeweils Jahresdurchschnittsbestand

Bemerkungen

--

Anlage 2a zum**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Milderung der Auswirkungen widriger Witterungsverhältnisse im Jahr 2018 auf die Futtermittellieferung in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Tierhaltung****Zukauf von Futtermitteln (jährlich)**

Art des Futtermittels	Zukauf im Mittel der vorangegangenen 3 Wirtschaftsjahre*	Zukauf im Wirtschaftsjahr 2018	zusätzlicher Aufwand
	€/Jahr	€	%
1	2	3	4
Maissilage			
Anweilksilage			
Grünfutter			
Heu			
Grüngutpellets			
Getreidestroh			
Winterweizen (Korn)			
Wintergerste (Korn)			
sonst. Sommergetreide (Korn)			
Summe			

* ohne Wirtschaftsjahre, in denen Beihilfen auf Grund widriger Witterungsverhältnisse oder Naturkatastrophen gewährt wurden

Bemerkungen

--

Anlage 2b zum

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Milderung der Auswirkungen widriger Witterungsverhältnisse im Jahr 2018 auf die Futtermittellieferung in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Tierhaltung

jährlicher Futtereinsatz

(Aufwand für zugekaufte, selbst erzeugte, innerbetrieblich verbrauchte Futtermittel sowie Bestandsveränderungen)

Art des Futtermittels	Aufwand im Mittel der vorangegangenen 3 Wirtschaftsjahre*	Aufwand im Wirtschaftsjahr 2018
	€/Jahr	€
1	2	3
Futtermittelzukauf (Rind)		
Maissilage		
Anweilksilage		
Grünfütter		
Heu		
Grüngutpellets		
Getreidestroh		
Winterweizen (Korn)		
Wintergerste (Korn)		
sonst. Sommergetreide (Korn)		
Futtermittelzukauf (Schaf)		
Anweilksilage		
Grünfütter		
Heu		
Grüngutpellets		
Getreidestroh		
Winterweizen (Korn)		
Wintergerste (Korn)		
sonst. Sommergetreide (Korn)		
Futtermittelzukauf (Schwein)		
Winterweizen (Korn)		
Wintergerste (Korn)		
sonst. Sommergetreide (Korn)		
Futtereinsatz aus eigener Produktion		
Maissilage		
Anweilksilage		
Grünfütter		
Heu		
Trockenfütter (Pellets)		
Getreidestroh		
Winterweizen (Korn)		
Wintergerste (Korn)		
sonst. Sommergetreide (Korn)		
Bestandesveränderungen		
Maissilage		
Anweilksilage		
Heu		
Trockenfütter (Pellets)		
Getreidestroh		
Winterweizen (Korn)		
Wintergerste (Korn)		
sonst. Sommergetreide (Korn)		
		Differenz (%)
gesamt (ohne Bestandesänderungen)		

* ohne Wirtschaftsjahre, in denen Beihilfen auf Grund widriger Witterungsverhältnisse oder Naturkatastrophen gewährt wurden

Bemerkungen

Ertragsmittelwerte in den Landkreisen (2015-2017)

	Winterweizen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Getreidestroh*	Silo-, Grünmais	Ackergras	Leguminosen	Wiese	Weide
Barnim	54,2	53,9	24,0	20,9	42,1	336,8	52,4	50,5	56,5	41,1
Dahme-Spreewald	57,3	55,9	22,0	20,1	48,7	311,4	35,8	55,7	51,9	43,3
Elbe-Elster	64,3	58,7	10,5	31,3	39,1	299,3	52,3	66,9	57,7	54,1
Havelland	67,4	59,4	35,5	22,4	53,2	334,5	43,1	68,5	44,1	52,4
Märk.-Oderland	64,1	66,9	36,7	19,8	53,8	355,7	52,8	58,4	33,5	21,6
Oberhavel	59,9	52,7	19,2	20,8	34,0	330,0	46,2	46,5	47,3	50,5
Oberspreewald-Lau.	47,1	51,6	31,2	29,1	45,0	323,3	49,8	58,6	44,2	46,3
Oder-Spree	63,5	58,9	0,0	29,9	37,3	350,2	63,9	66,8	53,0	51,2
Ostprignitz-Ruppin	62,7	60,2	40,9	32,4	54,4	331,5	43,8	81,4	52,6	47,7
Potsdam-Mittelmark	70,2	55,4	21,7	29,3	46,1	329,1	44,7	59,1	54,8	56,6
Prignitz	67,0	68,0	0,0	25,9	46,0	343,6	61,6	38,8	63,7	54,5
Spree-Neiße	44,6	49,8	28,4	17,4	43,8	301,4	56,3	65,8	55,3	51,8
Teltow-Fläming	69,7	61,9	34,5	26,7	54,2	321,1	48,9	55,2	54,1	52,8
Uckermark	75,7	70,6	30,0	31,5	51,7	349,6	40,4	43,6	64,0	48,1

* 70% des WW und WG-Kornertrages